



Wildsau Dirt Run-Go Gatsch or go Home
02.09.2017
Leube Baustoffe St. Leonhard

Absolutes Sauwetter oder doch perfektes Traumwetter für den Wildsau Dirt Run?

Der Wettergott wollte es den LäuferInnen des diesjährigen Wildsau Dirt Runs in Salzburg/St. Leonhard nicht zu einfach machen. Dabei wäre die Strecke auch bei schönem Wetter schon anspruchsvoll genug gewesen. Doch durchgehender Regen am Eventtag machten die Umstände noch einmal interessanter und das Motto: „Die härtesten Kilometer deines Lebens“ war für einige Bewerber sicher nicht nur ein Slogan sondern die Realität.

15 Grad, strömender Regen und eine extrem gatschige Laufstrecke durch das Gelände der Firma Zementwerk LEUBE GmbH, das waren die Voraussetzungen für über 850 Teilnehmer des Wildsau Dirt Runs in Salzburg/ St. Leonhard am vergangenen Samstag.

Zum ersten Mal in dieser Wildsau Saison hatten die Veranstalter einen solch regnerischen Tag erwischt. Doch das ist das Schöne an einem Wildsau Dirt Run gibt es kein schlechtes Wetter. Umso gatschiger und nasser umso besser. Die Läufer hatten durchaus damit zu kämpfen, denn die steilen Waldhänge wurden durch den Regen und die Vorläufer immer rutschiger und es war ein wahrlicher Kampf bis der Steinbruch, die höchste Stelle der Strecke, erreicht war. Doch bevor man die Aussicht über Salzburg genießen konnte musste man sich neben den naturgegebenen Hindernissen auch denen stellen die die Wildsau Crew eigens konzipiert hatte. Die Läufer kletterten über Holzwände, Netze und Container, krochen unter Unimogs des Bundesheers, bezwangen die Race Energy Rohre, überwanden die Electric Avenue, hangelten sich an Strickleitern entlang und balancierten auf Holzbalken und Slacklines.

Trotz oder gerade wegen der Temperaturen und dem Dauerregen trieb der Gedanke an den Einlauf ins Ziel, die Übergabe der wohlverdienten Wildsaumedaille und der enorme Stolz auf die erbrachte Leistung die Läufer zu Höchstleistungen an. Das Vorhaben, den inneren Schweinehund zu bewältigen und die persönlichen Grenzen auszuloten sind groß genug, um sich den härtesten Kilometern zu stellen.

Hier die schnellsten Wildsäue:

5km Herren: Christian Ramberger 0:52:16
5km Damen: Christiane Blaschke 1:07:08
10km Herren: Michael Planitzer 1:35:03
10km Damen: Tina Schiffer 1:54:45
20km Herren: Stefan Teufner 3:11:28
20km Damen: Svenja Bieber 3:44:49

Neben den Wildsau Classic Events Extreme (20km+), Advanced (10km+) und Fun (5km+) gab es zum ersten Mal einen Junior Wildsau Dirt Run. Hierbei konnten die 8-14-Jährigen sich richtig austoben.

Junior Jungs: Konstantin Hackner 0:13:15

Junior Mädels: Selina Schott 0:12:52

Über den Wildsau Dirt Run

Der Wildsau Dirt Run ist ein Erlebnislauf mit Hindernissen für (Freizeit-)SportlerInnen, die auch vor Gatsch nicht zurückschrecken. Die Laufstrecke führt durch Wälder, über Wiesen und Flüsse mit Steigungen und Abhängen. Darüber hinaus gilt es zusätzlich errichtete Hindernisse zu überwinden. Ein Wildsau Dirt Run fordert von den TeilnehmerInnen Ausdauer, Kondition und Geschicklichkeit. Gefragt sind Teamgeist, Kameradschaft und Durchhaltevermögen.

weitere Termine 2017:

Samstag, 16.09 Wien – Schwarzenbergpark

Samstag, 30.09 Steiermark - Gutenberg a.d. Raabklamm

Samstag, 14.10 Niederösterreich – Hellsklamm

www.wild-sau.com

www.facebook.com/wildsaudirtrun

https://www.instagram.com/wildsau_dirt_run/

<https://www.youtube.com/user/wildsaudirtrun>

Pressekontakt:

Flavio Reinhard

flavio.reinhard@wild-sau.com

+43 660 4497794